



[25287]

(Nur hier angezeigt.)

Soeben erschien in meinem Verlage
die vierte Auflage
des bekannten und bewährten Werkes

Die Kuhmilch, ihre Erzeugung und Verwertung.

Ein praktisches Handbuch
für

Viehbesitzer, Milchwirtschaften und Schulen.

Herausgegeben von

Professor Dr. Hugo Werner = Berlin,
Oekonomierat Dr. J. C. Eisbein-Heddesdorf =
Neuwied, Privatdozent Dr. Schmoeger =
Berlin und Professor Dr. Stüger = Bonn.

Mit 86 Text-Abbildungen und einem
Titelbilde.

Preis gebunden

2 M 50 \mathcal{H} ord., 1 M 90 \mathcal{H} netto.

Das Buch, von welchem schon circa
10 000 Exemplare in den ersten drei
Auflagen abgesetzt sind, kann unter die

Brodartikel der Sortimenten

gerechnet werden und ist am Lager jedes
Geschäftes, welches für landwirtschaftliche
Literatur Absatz hat, durchaus unentbehr-
lich; ich bitte es daher zu bestellen.

An Firmen, mit welchen ich das Ver-
gnügen habe in Rechnung zu stehen, liefere
ich à condition.

Gleichzeitig gestatte ich mir, um weitere
thätkräftige Verwendung meines gangbaren
Verlages zu bitten.

Verlagsverzeichnisse umsonst.

Hochachtungsvoll

Neudamm, im Juni 1894.

J. Neumann.

[1012] **Illustrierte
Gesundheitsbücher.**

Burkhardt, Das Buch der jungen Frau.
4. Auflage. 2 M.

Flehsig, Bäder-Verikon. 2. Auflage. In
Original-Leinenband 5 M.

— Die Frauenkrankheiten. 3. Aufl. 2 M.

Fürst, Das Kind und seine Pflege. 4. Aufl.
4 M.

Günz, Die Geisteskrankheiten. 2 M.

Hagen, Das Ohr. 2. Aufl. 2 M.

Heymann-Schröter, Das Auge. 3. Aufl.
2 M.

Kisch, Mineralbrunnen u. Bäder. 3 M.

Klenke, Die Zähne. 2. Aufl. 2 M.

Merkel, Der Kehlkopf. 3 M.

Möbius, Die Nervosität. 2. Aufl. 2 M.

Niemeyer, Herz, Blut- und Lymphgefäße.
2. Aufl. 2 M.

— Die Lunge. 7. Aufl. 2 M.

Pagenstecher, Gicht und Rheumatismus.
3. Aufl. 1 M 50 \mathcal{H} .

Peters, Blutarmut u. Bleichsucht. 2. Aufl.
1 M.

Preller, Die Massage. 3 M.

— Die Wasserkur. 3 M.

Randohr, Die Heilgymnastik. 3 M.

Ravoth, Die Unterleibsbrüche. 2. Aufl.
2 M.

Scholz, Gesundheitslehre. 3 M.

— Physiologie des Menschen. 2 M.

Schulz, Haut, Haare u. Nägel. 3. Aufl.
2 M.

Simon, Die Krankenpflege. 4 M.

Original-Leinenband jeder Band 1 M mehr.

Rabatt in Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3 %.

Auf je 10 Exemplare — auch gemischt —
1 Frei-Exemplar.

Gebunden nur fest oder bar.

Ich bitte um Verwendung für meine
Illustrierten Gesundheitsbücher, von denen
ich gehetzte Exemplare in Kommission
liefere, soweit es der Vorrat gestattet.

J. J. Weber in Leipzig.

Nur hier angezeigt.

[25156]

Soeben erschien:

Simonsfeld, Dr. Henry, Kustos der k.
Hof- und Staats-Bibliothek in München
und Privatdozent, Zur Landeskunde
Bayerns. Gesamtschilderungen und
Reisewerke. 35 S. gr. 8°.

Käufer dieses Werkchens sind in Bayern
alle Bibliotheken, insbesondere auch die der
Schulen und Regimenter, sowie die Bavarica-
Sammler; doch werden auch jenseits der blau-
weissen Grenzpfähle nicht wenige Anstalten
und Liebhaber vorhanden sein, denen die Er-
scheinung eine willkommene Bereicherung
ihres bibliographischen Apparates bildet.

Nichts unverlangt!

München, Anfang Juni 1894.

Theodor Ackermann,
königlicher Hof-Buchhändler,
Verlags-Konto.

Verlag von M. Schorss in München.

[20494]

47. Jahrgang.



Jährlich 12 Hefte mit Gravuren, Farben-
u. Lichtdrucken etc.

16 M ord., 10 M no. bar u. 11/10.

[26413] Eine bei den Frauen wie bei den
Mädchen schnell beliebt gewordene Unterhaltungs-
lektüre ist:

Mues, Lebenserinnerungen und Reiseein-
drücke einer Erzieherin.

Die Kölnische Zeitung schreibt am 13. Mai
1894 u. a.:

Die Verfasserin verrät in der Wahl der
Ausdrücke ein welches, tiefes Gemüt und be-
sitzt umfassende Erfahrungen, die ohne Auf-
dringlichkeit in die Beschreibungen einfließen;
das Buch eignet sich besonders als Lektüre
für die Frauenwelt.

Frau Marie Boeper-Houffelle widmet dem
Buch in der „Lehrerin für Schule und Haus“
(Nr. 15) eine sehr vorteilhafte längere Be-
sprechung und empfiehlt es zu Festgeschenken
für Mädchen.

Da laut Anzeige die Auflage bis auf 150
Exemplare ausverkauft ist, so liefere ich, und
zwar ausnahmslos, von jetzt ab nur noch bar
mit 25% (nicht wie auf meinem zur Versen-
dung gekommenen Rundschreiben irrtümlich an-
gegeben mit 33 1/3 resp. 40%).

Das Buch ist in fast allen Ländern
Europas gekauft worden.

Osnabrück, 20. Juni 1894.

F. Hoppenrath.

516*